



Vinalmont genannter Maaskalkstein

SONSTIGE BEZEICHNUNGEN <i>Calcaire de Meuse dit de Vinalmont, Calcaire de Vinalmont, Pierre de Vinalmont</i>	BESCHAFFENHEIT Kalkoolith	STRATIGRAPHISCHES ALTER Mittlere Visé-Stufe (V2a, Unterkarbon, Primär)
---	------------------------------	---

TECHNISCHE WERTE

MINERALOGISCHE ZUSAMMENSETZUNG

Calcit >99%

ERFASSUNGSDATEN

Rohdichte
2679 kg/m³

Wasseraufnahme
0,44 Vol. - %

Schallausbreitungsgeschwindigkeit
5688 m/s

LEISTUNG

Druckfestigkeit
191,6 N/mm²

Biegefestigkeit
17,8 N/mm²

Statisches Elastizitätsmodul
84,4 GPa

Abnutzungsverhalten
2,50 mm / 1000 m

Frostunempfindlich

Wärmedehnungskoeffizient
0,0034 mm/mK

Gegen Umweltverschmutzung unempfindlich

HÖCHSTABMESSUNGEN DER ROHELEMENTE

Länge
2,2 m

Breite
1,2 m

Stärke
1,35 m

VERWENDETE MINDESTSTÄRKE

1,5 cm

ABBAUGEBIET

Umgebung von Moha und Vinalmont, Provinz Lüttich

VERFÜGBARKEIT

● ● ●

AUSSEHEN, FÄRBUNG UND PATINA

Dieser sehr feinkörnige, crinoidenfreie Stein von großer chemischer Reinheit zeichnet sich durch mikroskopisch kleine Kügelchen, Ooide genannt, aus, die in sich leicht überschneidende Schichten angeordnet sind. Sie sind an dieser typischen Struktur sofort zu erkennen. Vorhandene Inhomogenitäten können zum Bruch des Steins führen. Sein im frisch gebrochenen Zustand dunkelgraues Aussehen nimmt schnell eine hellgraue, leicht ins beige gehende Patina an. Im Außenbereich wird die helle Patina beim behauenen Stein fast weiß. In Marmorausführung nimmt er eine sehr schöne einheitlich graue oder mittelgraue Politur an.

ÜBLICHE VERWENDUNG

Die zahlreichen sich anbietenden Arten der Grob- und Feinbearbeitung sowie die reiche Auswahl an Abmessungen machen, dass der Stein in seinem Verwendungsbereich sowohl im Innen- und Außenbereich als Material für Bruchsteine, Bodenplatten, Werksteine, dünne Verblendungen, Tafelungen, Sockelleisten, Grundmauern, Abdeckungen, Schwellen, Tür- und Fenstereinfassungen, Stufen, Mauerabdeckungen, Einfassungen und Bordsteine, Steinpackungen als auch für handwerkliche Arbeiten, Mobiliar, Treppen usw. sehr geschätzt ist.

BESCHREIBUNG FÜR LASTENHEFTE

«Grauer Kalkoolith der mittleren Visé-Stufe (Unterkarbon, Primär), der Stein muss gesund sein, von guter Qualität und beim Anschlagen mit einem Metallhammer einen hellen Klang abgeben. Er ist frei von im Allgemeinen feinen, nicht festverwachsenen Einschüssen und schwarzen Linien, die das Wasser zurückhalten».



ÜBLICHE ABMESSUNGEN

Werksteine

Länge 20-200 cm, Breite 20-120 cm, Stärke 1,5-30 cm

Plattenbeläge

Länge 30-50 cm, Breite 15-50 cm, Stärke 1,5-4 cm
Länge beliebig in den Breiten 15/20/25/30/40 cm

Schwellen

Breite 18/20/22/25 cm, Stärke 4-8 cm

Es wird davon abgeraten, Flächen, von über 0,5 m² und Längen von mehr als 1,2 m vorzuschreiben. Werden diese Abmessungen überschritten, müssen bei der Verwendung besondere Vorkehrungen getroffen werden. Von der Norm abweichende Größen können direkt beim Produzenten bezogen werden.

GELÄUFIGE BEARBEITUNG	MINDESTSTÄRKEN		STÄRKEN UND STANDARDMERKMALE		BEMERKUNGEN
	MECH.	MAN.			
Gespalten	4 cm	6 cm	8-12/12-15/15-20 cm		Hauptsächlich für die Formgebung von Bruchsteinen verwendet. In diesem Fall richtet sich die Stärke nach der Steinhöhe.
Gespitzt	grob	5 cm	8 cm	mechanisch 5 cm	Ausführung auf gesägten Platten. ziemlich brutale Form der Bearbeitung.
	fein	4 cm	6 cm	mechanisch 4 cm	
Gestockt	grob	5 cm	5 cm	manuell 6 cm - 15/25 Höcker mechanisch 5 cm	Ziemlich brutale Form der Bearbeitung, die einen gesägten, geschurten oder scharrierten Rand als Kantenschutz erforderlich macht, wenn eine Vorderseite und eine daran stossende Kante angefertigt werden oder das Zurechthauen auf Mass nicht erst im Nachhinein erfolgen soll. Die manuelle Bearbeitung ermöglicht das Anfertigen von gekrümmten Flächen.
	fein	4 cm	4 cm	manuell 5 cm - 49 Höcker mechanisch 4 cm	
Sclypé	5 cm	5 cm	5 cm - 12 Striche/dm		Weder für Bodenbeläge noch für sichtbare Kanten geeignet.
Gezahnt	5 cm	–	5 cm - 10 Striche/dm		Weder für Bodenbeläge noch für sichtbare Kanten geeignet.
Scharriert	3 cm	3 cm	5 cm manuell 15/20/25 Schläge/dm		3 bis 5 cm breite scharrierte Ränder schützen die Kanten, die durch andere Bearbeitungsformen beschädigt werden könnten.
Geriffelt	4 cm	4 cm	4 cm		–
Eisblume	3 cm	–	4 cm		Ausschliesslich mechanische Bearbeitung.
Antikisiert	2 cm	–	2 cm		Durch das Bearbeiten mit einem mehr oder weniger scharfen Sand- oder Kugelstrahl unterschiedlichen Kalibers kann die Oberfläche mit einer Patina versehen oder künstlich "gealtert" werden.

GELÄUFIGE ENDBEARBEITUNG	MINDESTSTÄRKEN		STÄRKEN UND STANDARDMERKMALE		BEMERKUNGEN
	MECH.	MAN.			
Geschurt	2 cm	2 cm	3 cm		Vor allem für sichtbaren Flächen von fertigen Steinen verwendete Trockenbearbeitung. Die Schattierungen reichen von grau bis blaugrau, je nach Art des verwendeten Schleifmaterials.
Geschliffen	1 cm	–	2 cm		Entsprechend der Körnung werden die Graunuanzen stets ausgeprägter und können selbst eine beige Tönung annehmen.
Poliert	1 cm	–	2 cm		Von der Verwendung für Verblendwerk im Außenbereich ist abzuraten. Für Bodenbeläge ungeeignet.



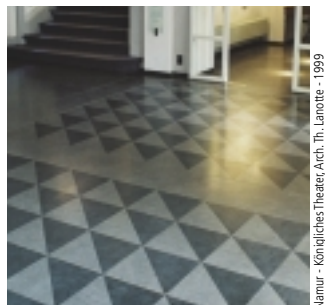
Geschliffen (Maßstab 1:1)

> Der Vinalmont-Stein gehört zu den für das Tal gleichen Namens charakteristischen Maaskalksteinen. Dieser sehr reine Oolithkalkstein der Mittleren Visé-Stufe (V2a, Unterkarbon, Primär) hat, wenn er gebrochen wird, eine dunkelgraue Farbe, die sich aber sehr schnell mit einer hellgrauen Patina überzieht. Der gegen Frost und Umweltverschmutzung unempfindliche Vinalmont-Kalkstein hinterlässt bei der Bearbeitung keinen widerlichen Geruch.

Dieser feinkörnige, crinoidenfreie Stein ist in Bezug auf die technischen Eigenschaften dem Belgischen Granit sehr ähnlich und eignet sich für alle Bearbeitungsformen der Belgischen Blausteine. Er unterscheidet sich jedoch von dem kräftigen Grau des Belgischen Granits durch seine helle, fast grauen Patina überzieht. Der gegen Frost und Umweltverschmutzung unempfindliche Vinalmont-Kalkstein hinterlässt bei der Bearbeitung keinen widerlichen Geruch.

Bei der Marmorbearbeitung nimmt der Vinalmont-Stein eine ausgezeichnete mittel- bis dunkelgraue Politur an, die wegen ihrer Einheitlichkeit sehr geschätzt wird. Er kann sowohl für dünn-schichtige Produkte – Bodenplatten, Tafelungen, Sockelleisten, Sockel, Fensterbänke und Ablageflächen, Schwellen, Tür- und Fensterläubungen, Fassadenverkleidungen, Stufen, Verblendmauerwerk, Bordsteine, Bruchsteine, Befestigungen – als auch zu

handwerklichen Zwecken für die Anfertigung von Mobiliar, Treppen usw. dienen.



Namur - Königliches Theater, Arch. Th. Lenoire - 1999